

Einladung

Die politische Debatte und die gesellschaftliche Stimmung ändern sich rasant. Viele reiben sich die Augen: Befinden wir uns etwa schon in einer Vorkriegszeit? Militärisches Denken breitet sich aus und dominiert weithin die Politik und öffentliche Debatten. Großen Einfluss haben die Medien, in einer Gesellschaft, die in weiten Teilen nicht kriegsbereit ist und dies auch nicht sein will. Welche Rolle kommt den Medien zu – den klassischen Medien wie auch den alternativen und den Sozialen Medien? Sind Medien Treiber oder Getriebene der Entwicklung? Alle Medien sind mehr oder weniger zwingend darauf angewiesen, Aufmerksamkeit zu erzielen. Wie geht das zusammen mit dem journalistischen Ethos und ihrer Rolle als ‚vierte Macht‘ in der Gesellschaft? Haben die Medien einen eigenen Kompass, mit dem sie zwischen friedens- und kriegslogischen Ansätzen navigieren können? Die Wahrnehmung und die journalistische Arbeit vieler Medienleute scheint geprägt von Mythen über Krieg und Frieden. Welche Mythen treiben die Medien? Nach welchen Mechanismen bewerten und verarbeiten die Redaktionen Nachrichten, Emotionen und Positionen? Bilden sie die Debatten und deren Standpunkte angemessen ab? Wo und wie kommen die pazifistischen Friedensansätze zu Wort? Wie finden wir heraus aus den Kriegen und dem Krieg generell?

Auf diese Fragen soll die Tagung weiterführende Antworten geben. Ausgangspunkt ist die Vergewisserung eigener geistlicher und ethischer Haltungen. Personen aus der Medienpraxis und aus der Medienforschung werden interagieren, im engen Austausch mit Ihnen - uns teilnehmenden Medien-Rezipienten und -Akteurinnen – ein Trialog. Ziel der Tagung ist, sich für die eigene Medien-Nutzung, aktiv wie passiv, zu qualifizieren und im Dialog mit Medienschaffenden Wege zu einem konstruktiven Diskurs zu finden, der Frieden stiftet.

Uwe-Karsten Plisch,
Vorstandsvorsitzender

L. G. P.

Tagungsinformationen

Tagungsort:

Evangelisches Augustinerkloster
Augustinerstraße 10, 99084 Erfurt

Onlineanmeldung (nur für die Tagung selbst)

[HIER](#), über den QR Code oder <https://bonhoeffer-niemoeller-stiftung.de/>



Tagungsgebühr: 75 Euro

(inkl. Kaffee, Kuchen, Tagungsgetränke)
Ermäßigter Beitrag, 35€, auf Anfrage.

ANMELDESCHLUSS: 2. April 2026

Übernachtung und Verpflegung:

Bitte selbst buchen und abrechnen.

Im Augustinerkloster

Wegen Umbauarbeiten im Kloster gibt es dieses Jahr nur folgende Option:

Übernachten im Kloster mit Vollpension.

Preise der Zimmer bis zum 30.3.2026

EZ ab 145€ pro Tag mit Vollpension

DZ für 2 Personen ab 230€ pro Tag mit Vollpension

Anmeldung unter:

info@augustinerkloster.de oder Tel. 0361 576600.

In der Stadt

Es gibt fußläufige Unterkünfte und Verpflegungsmöglichkeiten. Bitte auch hier selbst buchen.

Öffentliche Abendveranstaltung am 1. Mai 2026

abends: 5,00 € für Gäste.

Kontakt: mns-dbv@t-online.de

Bildrechte Vorderseite: Edith Höll

Friedensethische Tagung
vom 01.-03.Mai 2026
im Augustinerkloster zu Erfurt

Gut informiert? Frieden und Kriege in den Medien



Bonhoeffer-Niemöller-Stiftung

Tagungsprogramm

Freitag, 01. Mai 2026

13.00 Stehkafee, Eröffnung Tagungsbüro

14.30 Begrüßung und Einführung

Dr. Uwe-Karsten Plisch

15.00 **Kriegsmythen in Gesellschaft und den Medien**

Der Mythos der allmächtigen Technik

Philipp Meinhardt, ev. Theologe, Doktorand

Der Mythos der erlösenden Gewalt

*Prof. Dr. Thomas Nauerth,
röm.-kath. Theologe*

Pause

17.00 **Die „Wahrheit“ im Krieg**

Stephan Hebel, Journalist und Autor

18.30 **Abendessen**

20.00 - 21.45 **Öffentlicher Vortrag: Die Medien in den Kriegen – Getriebene oder Treiber?**

*Prof. Dr. Sabine Schiffer,
Medienwissenschaftlerin*

Sonnabend, 2. Mai 2026

9.00 **Andacht:** *Renate Höppner, Pfrin. i.R.*

9:15 **Vortrag**

Als Friedensbeauftragter in den Medien – „Denn Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern des Friedens.“ 1. Kor 14,33

*Bischof Friedrich Kramer,
Friedensbeauftragter der EKD*

Journalistische Qualität in polarisierenden Friedens-Debatten

*Gerwald Herter, Redaktionsleiter
Internationales des Deutschlandfunks*

Pause

11.00 **Gespräch**

*zwischen Friedrich Kramer, Gerwald Herter
und den Teilnehmenden*

12.15 **Mittagessen**

14.30 **Der Nahostkonflikt in den deutschen Medien**

*Prof. Dr. Carola Richter, Kommunikations-
wissenschaftlerin*

Standards und vorherrschende Perspektiven im Nachrichtenjournalismus

*Karsten Frerichs, Chefredakteur des
Evangelischen Pressedienstes*

Pause

17.00 **Workshops**

- **Soziale Medien – verstehen und nutzen für die Friedensarbeit**
Lilith Becker, Leiterin des Socialmedia-Netzwerks yeet.de der EKD
- **Pressearbeit - wirksam selber machen**
Pfr. i.R. Stephan Krebs, ehem. Leiter der Öffentlichkeitsarbeit EKHN
- **Kognitive Kriegsführung – Kriegspropaganda**
*Prof. Dr. Sabine Schiffer,
Medienwissenschaftlerin*
- **Alternative Portale – kritisch und kritikwürdig**
Gerd Bauz, Organisationsberater

- **Mythenkritik als theologisch-kirchliche Aufgabe**

*Philipp Meinhardt und Thomas Nauerth,
Theologen*

18.30 **Abendessen**

20.00 **Offenes Angebot:** Steh- und runde Tische untereinander und mit Referierenden

Sonntag, 3. Mai 2026

9.30 **Gottesdienst**

in der Augustinerkirche mit Abendmahl
*Predigt: Edith Höll, Pfrin. i.R. und
Josephine Kaiser, ev. Theologin
Liturgie: Bernd Prigge, Pfr.*

10.30 **Stehkafee**

11.00 **Schlussplenum: „Gut beraten? Frieden und Krieg in der Gesellschaft und in den Medien: Was wir erwarten!“**

mit Referierenden

12.30 **Rückblick, Dank und Reisesegen,**

Dr. Uwe-Karsten Plisch

13.00 **Mittagessen**

Ende der Tagung

**Einstehen und streiten
für den Menschen**



Bonhoeffer-Niemöller-Stiftung e.V.